

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XIII
Einleitung	1

1. Teil. Die Jahre des Werdens.

	1. Kapitel. <i>Σκάνδαλον</i>	10
§ 1	1. Heimat und Familie, Entstehung und Urbedeutung	10
§ 2	2. Die semitischen Verwandten	23
§ 2a	a) מִקְשָׁא	24
§ 3	b) מִקְשׁוֹל	32
§ 4	c) Zu den Übersetzungsprinzipien der Septuaginta	44
	3. Der Eintritt ins literarische Dasein (Septuaginta)	47
§ 5	a) Die äußere Entwicklung (vom concretum zum abstractum)	47
§ 6	b) Die innere Entwicklung (vom profanum zum religiosum)	55
§ 7	c) Die Hauptrollen auf dem Boden der Septuaginta	59
§ 8	d) Die Endstadien der Entwicklung vor dem Neuen Testament	74
	e) Rückblick auf die Septuaginta	78
§ 9	4. Die jüngeren griechischen Bibelübersetzungen	79
§ 10	5. Anhang. Die Sinnverwandten von <i>σκάνδαλον</i> (in den griechischen Bibelübersetzungen)	92
	2. Kapitel. <i>Σκανδαλλίζω</i>	105
§ 11	1. Die Anfänge des Verbums	105
§ 12	2. Die hebräischen Verwandten und ihr Übertritt aufs griechische Sprachgebiet	108
§ 13	3. Im Bereich der Septuaginta	114
§ 14	4. Im Bereich der jüngeren griechischen Bibelübersetzungen	120
§ 15	5. Anhang. Die Sinnverwandten von <i>σκανδαλλίζω</i> (in den griechischen Bibelübersetzungen)	129

2. Teil. Die Jahre des Blühens.

	3. Kapitel. <i>Σκάνδαλον</i>	136
	1. Das Evangelium und das Skandalon	136
§ 16	a) Das Skandalon im Gewebe der Geschichte	136
§ 17	b) Das Evangelium als Prinzip der inneren Umwandlung des Begriffs	140
§ 18	2. Der Anschluß an die LXX	141
	3. Die <i>σκάνδαλα</i> im Himmel und auf Erden	146
§ 19	a) Die <i>σκάνδαλα</i> im Himmelreich — Mt. 13, 41	146
§ 20	b) Die <i>σκάνδαλα</i> in der Welt — Mt. 18, 7	152
	4. <i>Σκάνδαλον</i> und Sünde	157
§ 21	a) Der Widerstand auf dem Gottesweg der Passion — Mt. 16, 23	157
§ 22	b) Die Verführung Bileams — Apc. 2, 14	164
§ 23	c) Das Gewissen der Schwachen und das <i>σκάνδαλον</i> — Rm. 14, 13.	170
	5. <i>Σκάνδαλον</i> und <i>πίστις</i>	175
§ 24	a) Der Fall des Judentums — Rm. 11, 9	175
§ 25	b) Die Gefahr auf dem Wege des Lichts — 1. J. 2, 10	179
§ 26	c) Der Verstoß gegen die <i>διδασχῆ</i> — Rm. 16, 17	183
	6. Das <i>σκάνδαλον κατ' ἐξοχήν</i>	187
§ 27	a) Die <i>πέτρα σκανδάλου</i> — Rm. 9, 33; 1. P. 2, 8	187
§ 28	b) Das <i>σκάνδαλον τῶν Ἰουδαίων</i> — 1. C. 1, 23	201
§ 29	c) Das <i>σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ</i> — Gal. 5, 11	210
	4. Kapitel. <i>Σκανδαλίξω</i>	215
§ 30	1. Im Bereich der Eschatologie	216
§ 30a	a) Der unausbleibliche Abfall (Mt. 24, 10; 13, 21)	217
§ 31	b) Jesu Abwehr (J. 16, 1)	221
	2. In der messianischen Gegenwart	223
§ 32	a) Die negative Entscheidung	223
§ 33	b) Der <i>σκανδαλισμός</i> am unmessianischen Messias (Mt. 26, 31; 11, 6)	227
§ 34	c) Jesu Warnung und Pauli Angst vor dem <i>σκανδαλισμός</i> (Mt. 18, 6; 2. C. 11, 29)	235
§ 35	d) Der <i>σκανδαλισμός</i> bei den Nazarenern (Mt. 13, 57)	240
§ 36	e) Der <i>σκανδαλισμός</i> bei den Zwölfen (J. 6, 61)	243
§ 37	f) Der <i>σκανδαλισμός</i> bei den Steuerbeamten (Mt. 17, 27)	247
§ 38	g) Der <i>σκανδαλισμός</i> bei den Pharisäern (Mt. 15, 12)	250
	3. Im Bereich des Gewissens	254
§ 39	a) Die Verführung der „Starken“ (1. C. 8, 13; Rm. 14, 21)	255
§ 40	b) Die Verführung der Glieder (Mt. 5, 29f.)	265
§ 41	5. Kapitel. Das Wesen des neutestamentlichen Skandalon	271

3. Teil. Die Jahre des Reifens und des Alterns.

	6. Kapitel. <i>Σκάνδαλον</i> im Osten	282
§ 42	1. Das Skandalon im Wandel der Kirchengeschichte	282
§ 43	2. Fortleben und Abwandlungen der neutestamentlichen Formen	287
	3. Patristische Sonderformen	304
§ 44	a) Das Skandalon der Häresiologen	304
§ 45	b) Der beginnende Verfall durch Ausweitung und Verflachung des Begriffs	309
§ 46	4. Die Säkularisation des Skandalon	317
	7. Kapitel. Der Weg des Verbums im Osten	324
	1. In der Nachfolge des Neuen Testaments	325
§ 47	a) Der <i>σκανδαλισμός</i> im Christenglauben	325
§ 48	b) Die Weiterführung der „moralischen“ Linie	333
	2. Die Begriffsverengerung	336
§ 49	a) auf die Verführung der Reher	336
§ 50	b) auf geschlechtliche Verführung	338
§ 51	3. Das Ende der Entwicklung: Erweichung und Profanierung	340
§ 52	4. Anhang zum 6. und 7. Kapitel. Formale Zeichen der Sprachauflösung, Nebenformen und Ableitungen	343
	8. Kapitel. Rückblick auf die Entwicklung im Osten	350
§ 53	1. Grundzüge des geschichtlichen Ablaufs, wichtige Begriffsgebiete und besondere Merkmale	350
§ 54	2. Definitionen, Parallelen, Gegenstücke und typische Wortverbindungen	356
§ 55	3. Spuren alten profanen Volksgebrauchs und später Umbiegungen in einen zuständigen <i>σκάνδαλον</i> -Begriff	360
	9. Kapitel. <i>Scandalum</i> im Westen	365
	I. Einleitendes	365
§ 56	1. Die Bedeutung des lateinischen Zweiges	365
§ 57	2. Die christliche Sondersprache; Kirchenlatein und Volkssidom	366
§ 58	3. Die Bibel als umfassender Mutterboden	369
§ 59	4. <i>Scandalum</i> und <i>offendiculum</i>	371
§ 60	5. Überblick über die Entwicklung	375
§ 61	II. Die Bibelübersetzungen	378
	III. <i>Scandalum</i> bei den Kirchenvätern	381
§ 62	1. Nachschimmern konkreter Vorstellungen	381
§ 63	2. Die Fortführung der biblischen Linien	384
§ 64	3. Die jüngeren patristischen Abwandlungen	394
	4. Der Ausgang in der Welt des Profanen	409
§ 65	a) Von psychischen Bewegungen	410
§ 66	b) Vom Verhältnis der Menschen untereinander	413
§ 67	5. Anhang	422

	Seite
10. Kapitel. Der Weg des Verbums im Westen	423
I. Einleitendes.	
§ 68 Der Ort des Verbums in der latein. Sprache und seine Eigenart	423
§ 69 II. Die Bibelübersetzungen	432
III. Die Kirchenväter	438
§ 70 1. Die Bindung an feste biblische Formen	438
§ 71 2. Die freie Weiterführung der biblischen Linien	442
§ 72 3. Die jüngeren patristischen Abwandlungen	448
§ 73 4. Das säkularisierte Verbum	451
§ 74 5. Anhang	456
11. Kapitel. Rückblick auf die Entwicklung im Westen	459
§ 75 1. Allgemeines	459
§ 76 2. Das semasiologische Relief	461
§ 77 3. Definitionen, Parallelen, Gegenstücke, typische Wortverbindungen	465
§ 78 4. Die Besonderheiten des Substantivs und des Verbums	468
Schlufwort	469
Indices	471
I. Stellen	471
1. Altes Testament und jüdische Schriften	471
2. Neues Testament	474
3. Schriftsteller des Altertums (und Mittelalters)	478
II. Wörter und Wortverbindungen	486
1. hebräische	486
2. griechische	486
3. lateinische	488
4. französische	489
5. englische	489
III. Sachregister	489
IV. Namen (moderner Autoren)	492
V. Konjekturen und textliche Bemerkungen	494